



### **Nicht – Tun**

„Was muss ich tun, um Erleuchtung zu erlangen?“

„Nichts.“

„Warum nicht?“

„Weil Erleuchtung nicht aus dem Tun kommt – sie geschieht.“

„Dann kann sie nie erreicht werden?“

„Oh doch, das kann sie.“

„Wie?“

Durch Nichts-tun.“

„Und was soll man tun, um zum Nichts-tun zu gelangen?“

„Was tut man, um einzuschlafen oder aufzuwachen?“

(Anthony de Mello)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen/innen,

ich wünsche Euch und Ihnen schöne und erholsame Sommerferien. Ihnen allen wünsche ich, dass es Ihnen in den Ferien gelingt, durch Nichts-tun neue Gedanken und Impulse aufzunehmen und die nötige Erholung zu finden, um dann - gestärkt an Leib und Seele - nach den Ferien wieder in den Alltag zurückkehren zu können.

Mit diesem Wunsch verbinden möchte ich meinen Dank an alle Kollegen/innen und Mitarbeiter für ihr großes Engagement, meinen Dank an den Elternbeirat für seinen außergewöhnlichen Einsatz für unsere Schule in vielen Bereichen und meinen Dank an den Schulverein für seine Großzügigkeit für alle Belange unserer Schule.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

Wie jedes Jahr möchte ich Ihnen auch am Ende dieses Schuljahrs einen kurzen Überblick darüber geben, welchen Herausforderungen wir uns stellen mussten, womit wir uns im letzten Schuljahr schwerpunktmäßig beschäftigt haben, welche Schulentwicklungsprozesse stattgefunden haben. Zunächst einmal konnte der sog. Doppeljahrgang erfolgreich zu Ende geführt werden. Die Organisation der doppelten Anzahl von Kursen, die schriftliche und mündliche Abiturprüfung, die Vielzahl der Korrekturen und nicht zuletzt die Anzahl von 164 Abiturienten/innen haben uns vor große organisatorische und logistische Herausforderungen gestellt. Durch die großen organisatorischen Fähigkeiten unserer Oberstufenberater und durch das gemeinsame Miteinander haben wir diese Herausforderung gut gemeistert.

Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang, dass die Schüler/innen von G9 und G8 wirklich zu einer gemeinsamen Kursstufe herangewachsen sind. Leistungsmäßig war zwischen G8- und G9-Schülern im Abitur keinerlei Unterschied mehr festzustellen. Erwähnen möchte ich auch die große Leistungsfähigkeit unserer Abiturienten/innen, die sich in dem hervorragenden Abiturgesamtdurchschnitt von 2,1 (!) zeigt. Zu diesem großartigen Ergebnis kann man unseren Abiturienten/innen, aber auch unseren Lehrerinnen und Lehrern nur gratulieren.

An vielen Schulstandorten finden zur Zeit Überlegungen statt, neben G8 auch wieder G9 einzuführen. Wir halten diesen Weg der Parallelführung aus vielen Gründen nicht für sinnvoll und haben deswegen mit drei anderen Schulen ein Modell entwickelt, das Kursstufenschülern ermöglichen soll, je nach Leistungsfähigkeit und persönlicher Situation die Kursstufe in zwei oder drei Jahren zu durchlaufen. Dieses Modell „Abitur im eigenen Takt“ bekommt von allen Seiten eigentlich nur Zustimmung; allerdings muss noch die riesengroße Hürde genommen werden, dass die Kultusministerkonferenz mehrheitlich festlegt, dass die gymnasiale Kursstufe auch länger als zwei Jahre dauern kann. Falls die Zustimmung kommt, was wir sehr hoffen, kann es an die konkrete Planung gehen.

Sehr viel weitergekommen sind wir auch im Bereich „Schulpastoral“. Eine Arbeitsgruppe, - moderiert von Herrn Dr. Hahn und inhaltlich geleitet von Frau Mathey-Drumm - in der Schüler, Lehrer und Eltern vertreten waren und die alle drei Wochen getagt hat, hat zunächst einmal alle bisherigen pastoralen Elemente erfasst und bewertet. In einem weiteren Schritt wurde von dieser Gruppe der Bereich „Schulpastoral“ deutlich weiterentwickelt. Ich möchte die wichtigsten Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe kurz zusammenfassen: Ab dem neuen Schuljahr wird es eine „Spirit-AG“ geben, eine AG, zu der alle Schüler mit Interesse für Religion, Spiritualität und aktives Erleben von Glauben eingeladen sind. Weiterhin wird jeden Tag ein „Spruch des Tages“ an einer sichtbaren Stelle angebracht. Wieder andere werden sich um eine Neugestaltung der Gottesdienste kümmern. Ein weiteres Aufgabengebiet wird - in Zusammenarbeit mit Herrn Bareth, dem Fachbereichsleiter für den Morgenkreis - die Weiterentwicklung des Morgenkreises sein. Damit die spirituellen Elemente nachzulesen sind und auch nach außen sichtbar werden, wird für den Bereich Schulpastoral ein Flyer erstellt werden. Die Gruppe wird – in etwas reduzierter Form – auch nach diesem Jahr ihre Arbeit fortführen.

Der Bereich „Medienpädagogik“ hat im vergangenen Schuljahr an unserer Schule auch eine zentrale Rolle gespielt, denn die neuen Medien bieten viele Chancen und Möglichkeiten, bergen aber gleichzeitig viele Gefahren und Risiken in sich. Und Schule darf die Schüler hier nicht allein lassen, sondern muss ihnen dabei helfen, einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Medien zu erlernen. Deshalb habe ich Frau Heinrich, die Leiterin unseres Ganztagsbereichs, und Herrn Stempfle, einen unserer Netzwerkbetreuer, beauftragt, sukzessive ein Lehrplancurriculum für die Medienpädagogik zu entwickeln und unterrichtlich zu erproben. Zur Zeit läuft diese Erprobung in der Klassenstufe 5.

Nachdem diese kleine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen worden war, wurde übrigens auch beim Stiftungsschulamt eine schulartübergreifende Arbeitsgruppe „Medienpädagogik“ gebildet, die dieselben Ziele verfolgt; selbstverständlich arbeitet unsere Arbeitsgruppe in diesem Gremium auch mit und hat schon viele wichtige Impulse eingebracht. Die Gründung dieser Arbeitsgruppen war natürlich nicht unsere einzige Beschäftigung mit diesem Problemkreis; wie ihre Eingangsfrage schon gezeigt hat, haben wir uns bei unseren pädagogischen Tagen in Obermarchtal und auch beim Elternbeiratswochenende intensivst und umfassend mit dem Bereich Medien beschäftigt und ausgehend davon eine ganze Reihe von Aktionen initiiert, ich denke da nur an die Großveranstaltung in der Festhalle zum Thema „Sicherheit im Internet“ oder an unsere äußerst positiv aufgenommenen Workshops für Eltern. Nachdem wir immer mehr gespürt haben, dass die vor vier Jahren getroffene „Handyregelung“ nicht mehr zeitgemäß ist, konnten wir in einem intensiven Dialogprozess, an dem Schüler, Eltern und Lehrer

beteiligt waren, eine neue „Handyregelung“ auf den Weg bringen. Den Wortlaut dieser „Handyregelung“ finden Sie in diesem INTERN.

Wir sind schon seit mehreren Jahren Ganztagschule in der offenen Form, und es sind schon viele Elemente und Formen einer gelingenden Ganztagspädagogik eingeführt worden. Dennoch können bzw. müssen wir uns auch in diesem Bereich noch deutlich weiterentwickeln. Eine Arbeitsgruppe – geleitet von Herrn Gräf, dem Beauftragten für den Bereich Ganztagschule - arbeitet schon seit einem Jahr an dieser Weiterentwicklung und wird ihre Arbeit auch im kommenden Schuljahr fortsetzen. Diese Arbeitsgruppe hat zunächst einmal – auch auf dem Hintergrund des neuen Marchtaler Plans für Tagesheime und Ganztagsbereiche – ganz genau die Inhalte eruiert, die wir mit unserer Ganztagsbildung befördern wollen. In einem weiteren Schritt wird es nun darum gehen, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für diese Inhalte zu entwickeln und diese dann in ein schlüssiges Gesamtkonzept einzubinden.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit war die Erstellung eines Werterahmens. Da die Aussagen des Leitbilds – wie es bei Leitbildern üblich ist – relativ allgemein gefasst sind, hat das Leitbildforum unter Leitung von Frau Nadj diese Aussagen auf die konkrete Schulwirklichkeit bezogen und hat dadurch aus dem Leitbild einen aussagekräftigen Werterahmen mit konkreten Verhaltensrichtlinien für folgende Bereiche abgeleitet: Umgang miteinander, Kommunikation, Konfliktlösung, Verantwortung und Erziehungspartnerschaft. Nun wird es darum gehen, diesen Werterahmen in der richtigen Form zu vermitteln und ihn auch zu leben.

Konsequente Weiterentwicklungen fanden auch in den Bereichen Freie Studien, Freie Stillarbeit, Vernetzter Unterricht, Methodencurriculum und Interne Evaluation statt.

Womit werden wir uns schwerpunktmäßig im neuen Schuljahr beschäftigen? Vieles von dem, was im vergangenen Schuljahr im Fokus unserer Entwicklungsarbeit stand, wird uns auch im kommenden Schuljahr beschäftigen, ich denke da vor allem an unser Projekt „Abitur im eigenen Takt“ und an die Weiterentwicklung der Ganztags- und der Medienpädagogik.

Durch den Wegfall von G9 entstehen an unserer Schule Raumressourcen. Vielleicht gelingt es uns, die Mediothek aus dem Ganztagsgebäude wieder an die Schule, an den zentralen Ort des Lernens, zu holen. Gleichzeitig wollen wir die räumlichen und auch netzwerktechnischen Strukturen für die Freien Studien verbessern.

Pädagogisch wollen wir uns mit dem Modell der „Tischgruppenpädagogik“ auseinandersetzen, das wir an der IGS Göttingen, unserer Partnerschule im Schulverbund BÜZ (Blick über den Zaun), kennengelernt haben. Hier geht es darum, dass heterogene Tischgruppen von jeweils 6 Schülerinnen gebildet werden sollen, die über einen längeren Zeitraum zusammen arbeiten. Der Unterricht muss dann so konzipiert werden, dass die Tischgruppen ständiger Bezugspunkt des unterrichtlichen Arbeitens sind.

## Verabschiedungen

Auch in diesem Jahr werden wieder Kollegen/innen unsere Schule verlassen. Wir müssen uns verabschieden von **Frau Bertocci, Herrn Braun, Herrn Kellermann, Herrn Lorenz, Frau Pezzina-Heumesser, Frau Dr. Rubas** und **Frau Stemmler**.

Verabschieden müssen wir uns auch von unseren Referendarinnen, die ihre Ausbildung an unserer Schule absolviert haben: **Frau Aberle** und **Frau Pflüger**.

Ihren Dienst im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres beenden: **Kerstin Fleiner, Maren Mauch** und **Christian Scharmer**.

Ich möchte mich bei all diesen Kollegen/innen für die gute und engagierte Arbeit bedanken, die sie für unsere Schüler und unsere Schule geleistet haben. Ich wünsche allen alles Gute und Gottes Segen für ihre weitere private und berufliche Zukunft.

## Neue Kollegen/Innen

Folgende Kollegen/innen werden neu ihren Dienst an der Schule antreten:

**Frau Johner** (Ansprechpartnerin für Schüler in der Mensa), **Frau von Rosenberg** (Raum der Stille), **Linda Baur** (FSJ). Die zweite FSJ-Stelle muss noch besetzt werden.

Ich möchte alle neuen Kollegen/innen herzlich an unserer Schule begrüßen und ihnen viel Erfolg, Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit wünschen.

## **Verabschiedung unserer Elternbeiratsvorsitzenden**

Frau Maier hat neun Jahre lang das Amt der Elternbeiratsvorsitzenden an unserer Schule ausgeübt. In dieser Zeit hat sie immer mit einem riesengroßen Engagement die Interessen der Elternschaft vertreten und sich für alle Bereiche der Schule eingesetzt.

Mit fachlicher Kompetenz, mit Klarheit in ihren Positionen, mit ihrem Weitblick für pädagogische Entwicklungen, mit ihrem Sinn für das Machbare, mit ihrer Überzeugung für den Marchtaler Plan, mit ihrer Loyalität und mit ihrer außergewöhnlichen Empathie hat sie alle Entwicklungsprozesse mitgestaltet und dabei viele wichtige Impulse gesetzt.

Ich möchte nur ein paar Bereiche herausgreifen, die in ihrer Zeit als Elternbeiratsvorsitzende von ihr mitgestaltet worden sind: Einführung der Ganztagspädagogik, Schulentwicklungsprozess (SEP), Erstellung des Leitbilds, Leitbildforum, Formulierung einer Handyregelung, Einführung eines neuen Profulfachs, Tag der offenen Tür, .....

Einen ganz hohen Stellenwert bei ihrer Arbeit haben immer die Elternbeiratswochenenden in Obermarchtal eingenommen. Hier ist immer inhaltlich gearbeitet worden, und viele der Arbeitsergebnisse haben Eingang in unsere Schulentwicklung gefunden.

Für alles, was Fr. Maier für die Schule getan hat, für die vertrauensvolle Art und Weise, wie sie mit der Schulleitung und dem Kollegium zusammengearbeitet hat, für ihr Engagement für die Eltern und für die Schüler, für das, was sie für die Außenwirkung für unsere Schule getan hat, möchte ich ihr an dieser Stelle von Herzen danken.

Ihr

A. Hofmann, Oberstudiendirektor i.K.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

die heiß ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür, und ein Schuljahr voller Ereignisse neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die es uns auch in diesem Schuljahr wieder ermöglichten, Projekte zu unterstützen, die im normalen Schulbudget nicht finanzierbar wären.

Ferner freut es uns sehr, dass nach viel Vorbereitung seitens der Schule die neue Homepage des smg seit einigen Wochen im Netz läuft. Der Schulverein hat dies gerne finanziell unterstützt.

Gleichzeitig möchten wir Sie jetzt schon auf zwei Termine hinweisen:

Am Samstag, den **13. Oktober 2012** laden wir Sie zu unserem **Herbstfest** ein und am **Dienstag, den 6. November 2012** findet unsere **Mitgliederversammlung** statt.

Bei dieser Mitgliederversammlung werden wieder die Vorstände für die kommenden drei Jahre gewählt. Sicher ist, dass zwei Vorstände nicht mehr kandidieren werden, für die wir eine Nachfolgerin/einen Nachfolger suchen. Können Sie sich vorstellen, im Schulverein mitzuwirken? Eventuell haben Sie Spaß an Zahlen und Buchhaltung und könnten das Amt des Kassier übernehmen? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns über Ihre Mail ([schulverein@smg.de](mailto:schulverein@smg.de)) und stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Zunächst aber wünschen wir sonnige und erholsame Sommerferien.

Ihre

Margit Krause

Vorsitzende des Schulvereins

## **Wiederbeginn des Unterrichts**

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 10. September 2012 um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Schüler im Dom. Am ersten Schultag findet kein Backwarenverkauf statt.

## **Ferientermine im Schuljahr 2012/2013**

<b>Sommerferien:</b>	<b>26.07.2012-08.09.2012</b>	
<b>Herbstferien:</b>	<b>29.10.2012-02.11.2012</b>	
<b>Brückentag</b>	<b>21.12.2012</b>	(1 bewegl.Ferientag)
<b>Weihnachtsferien:</b>	<b>24.12.2012-05.01.2013</b>	
Fasnetsferientage:	08., 11.02.;12.02.;13.02., 14.02., 15.02.2013	(6 bewegl. Ferientage)
Osterferien	25.03.-2013-05.04.2013	
<b>Brückentag</b>	<b>10.05.2013</b>	(1 bewegl. Ferientag)
<b>Pfingstferien:</b>	<b>21.05.2013-01.06.2013</b>	
Sommerferien:	25.07.2013-07.09.2013	

Pädagogische Tage Lehrerkollegium: Mi. 26.09. (Beginn nachmittags) – Fr. 28.09.2012

## **Termine und Vorankündigungen**

04.10.2012	Elternabend Kl. 5-8
13.10.2012	Herbstfest Schulverein
17.10.-10.11.2012	USA-Austausch in Moline, Rock Island
18.10.2012	Elternabend Kl. 9 – J1
22.10.2012	Elternbeiratssitzung
06.11.2012	Mitgliederversammlung Schulverein
19.12.2012	Adventskonzert Weggental

## **Fachschaft Biologie**

Die Fachschaft Biologie sucht alte, mechanische (funktionstüchtige!) Blutdruckmessgeräte zum Einsatz im Unterricht. Bitte melden bei Marion Hanfland (hanfland@smg.de).

## **SuS**

SuS – Schüler unterstützen Schüler wird ab dem Schuljahr 2012-13 ein neues Gesicht erhalten. Alles Wesentliche könnt ihr ab Ende September am Schwarzen Brett vor dem Sekretariat lesen. Außerdem wird es ein neues Sonder-Intern über SuS geben. Wir bitten alle Schüler ab Kl. 8, die gerne als Coach tätig werden wollen, sich umgehend zu melden und die Anmeldebescheinigung aus dem Sonderheft in das Fach der Ganztagesbetreuung im Lehrerzimmer, zu Händen Frau Paulik, zu hinterlegen. Besonders dringend suchen wir Coaches aus den Jahrgangsstufen J1 und J2, vor allem in den Fächern Mathe und Latein. Wir würden uns freuen, wenn ihr mitmacht.

## **Informationen Schulpsychologin**

Für eine Terminvereinbarung kann man Frau Cyrny zu festen Telefonzeiten

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag von 19:00 – 20:00 Uhr

unter der Telefonnummer 07073-836558 erreichen.

Kontakt über E-Mail: [cyrny@smg.de](mailto:cyrny@smg.de)

In dringenden Fällen ist Frau Cyrny unter der Handy-Nummer 0157-73804162 zu erreichen.

## Neue „Handyregelung“

**§1 An der Schule ist die Nutzung von Handys, Unterhaltungs- und Aufnahmegeräten verboten, außer der Lehrer genehmigt die Nutzung ausdrücklich.**

**§2 In der ausgewiesenen Telefonier-/SMS-Zone darf das Gerät\* genutzt werden, aber nur zum Telefonieren und zum Verschicken von Nachrichten.**

**§3 In der Mittagspause ist ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Geräten\* erlaubt, aber nicht in den Klassenzimmern und in der Mensa.**

**Kursstufenschüler dürfen - außer zum Telefonieren - in den Hohlstunden ihre Geräte\* benutzen.**

**§4 Bei Verstößen gegen die Regelung wird das Gerät\* abgenommen und kann nach Unterrichtsende im Sekretariat wieder abgeholt werden.**

**Bei jedem Verstoß gegen die Regelung muss der Schüler eine Arbeitsstunde an der Schule ableisten.**

### Ergänzende Hinweise:

- *Unter dem Begriff Geräte\* sind Handy, Unterhaltungs- und Aufnahmegeräte zu verstehen.*
- *Wir halten es aus gesundheitlichen Gründen für wichtig, dass die Geräte in der Zeit, in der sie nicht benutzt werden dürfen, ganz ausgeschaltet sind.*
- *In den Zeiten, in denen die Geräte benutzt werden dürfen, ist stets die Privatsphäre des anderen zu beachten.  
Dies bedeutet, dass das nicht erlaubt ist, was auch das Gesetz verbietet (z.B. zeigen oder kopieren von Filmclips mit Gewalt verherrlichenden oder die Menschenwürde herabsetzenden Szenen).*

## Preise und Auszeichnungen

### Neue Schülermentoren

Moritz Hallmaier hat seine Ausbildung zum Schülermentor in der Sportart Volleyball abgeschlossen und kann nun zur Unterstützung der Sportlehrer eingesetzt werden. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen viel Freude bei seinem ehrenamtlichen Engagement.

### 54. Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg

10 Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Frau Mathey-Drumm wurden für Arbeiten prämiert, die sie zum Thema „Welches aktuelle Problem brennt dir auf den Nägeln?“ erstellten.

### Jugend trainiert für Olympia

Preisträger JTFO Volleyball Jungen WK III (Jahrgang `97 und jünger) mit einem ersten Platz sind: Jonas Kuhn 8b, Moritz Hallmaier 9a, Robin Leber 8c, Felix Myhsok 7c, Dennis Elsässer 7c. Ein Bericht (Nie verloren-dennoch enttäuscht) von Moritz Hallmaier zu JTFO VB, wird mit Foto im Jahrbuch erscheinen.

## **Unter- und Mittelstufen-Mathewettbewerb**

Preisträger unserer Schule sind Sophie Benezan 5c, Freya Vissering 5c, Lukas Krauß 5a, Miriam Wender 5c, Evelyne Schaupp 8c, Gregor Wender 8b, Alina Müller 6a, bester Siebtklässler ist Jakob Kleine-Hermelink 7c.

Außerdem waren unsere Schüler im Vergleich mit EBG und PKG besonders erfolgreich. Im Rahmen der Rottenburger Gymnasien haben in der Klassenstufe 5 Miriam Wender den ersten Platz und Sophie Benezan und Lukas Krauß den zweiten Platz errungen, in den Klassenstufen 6-8 haben Evelyne Schaupp den ersten und Gregor Wender den zweiten Platz erreicht.

Allen Teilnehmern und im besonderen den Preisträgern herzlichen Glückwunsch!

## **Änderungen und Informationen über den Ganztagsbereich**

### **Offenes Klassenzimmer der Klassen 5-7**

Das Klassenzimmer gehört den Schülern!

Diese Vorgabe des Marchtaler Plans für Ganztagsbereiche setzen wir im kommenden Schuljahr weiter um. Ein erster Schritt hierzu ist der Beschluss des Lehrerkollegiums aus dem Schuljahr 2010/11, durch den die Klassen nun drei Jahre in ihrem Klassenzimmer verbleiben.

Ein zweiter wichtiger Schritt ist die Öffnung der Klassenzimmer während der Mittagsfreizeit. Die Klassenzimmer der Klassen 5-7 wurden bislang nach dem Ende des Vormittagsunterrichts bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts geschlossen, oder es fand die „Freie Arbeitszeit“ darin statt. Ab dem neuen Schuljahr bleiben die Klassenzimmer offen und werden von den Mitarbeitern des Ganztagsbereichs betreut (s. Angebote Mittagsfreizeit). Die FAZ wird im gewohnten Rahmen nicht mehr stattfinden (s. Freie Arbeitszeit).

### **Mensa**

Mit dem neuen Schuljahr erhöht sich der Essenspreis der Mensa auf 4,-- € pro Essen. Unser Caterer, die Firma apetito catering, ist angehalten, alle Tischgäste über diese Änderung in einem Informationsbrief zu informieren.

Die Essenspreiserhöhung ist seit längerem geplant und wurde durch Herrn Hofmann in einer Elternbeiratssitzung zu Beginn dieses Schuljahres bereits bekannt gegeben. Die Preiserhöhung ist Vorgabe des Schulträgers; nach diesem Schuljahr ist keine weitere Preissteigerung geplant. Weiterhin haben wir eine neue Mitarbeiterin in der Mensa. Frau Johner ist ab dem kommenden Schuljahr als Ansprechperson für alle Schüler in der Mensa tätig und betreut die Schüler der Klassen 5 während des Essens.

### **Freie Arbeitszeit (FAZ)**

Ab dem kommenden Schuljahr können sich die Schüler der Klassen 5-7 nicht mehr zur FAZ anmelden. Stattdessen wird es ein offenes Angebot geben, zu dem alle Schüler der Klassen 5-12 Zugang haben. An den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag werden zwei Räume während der Mittagsfreizeit von Lehrkräften betreut. In diesen Räumen können alle Schüler bei Bedarf ihre Hausaufgaben erledigen, auf Klassenarbeiten lernen oder sich auf eine Freie Studie/GFS vorbereiten.

Der eine Raum wird als Einzelarbeitsraum eingerichtet und der zweite als Gruppenarbeitsraum. Die Öffnungszeiten und die Raumnummern werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

### **Arbeitsgemeinschaften (AG)**

Die AGs beginnen am zweiten Schultag. Die Schüler können sich wie gewohnt über das AG-Angebot über die Aushänge im Schulhaus und über die Informationen in diesem Heft informieren.

Die Anmeldungen zu den AGs finden im neuen Schuljahr später als in den vergangenen Jahren statt. In den ersten drei Wochen des neuen Schuljahres können die Schüler in die AGs „hineinschnuppern“.

Nach drei Wochen können sie sich dann über die Aushänge zu den AGs anmelden. Die Anmeldung zu den AGs ist dann für ein Schuljahr verbindlich.

## **Förderkurse**

Auch im neuen Schuljahr werden für die Klassen 5-7 wieder Förderkurse an den unterrichtsfreien Nachmittagen angeboten.

Schüler, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich über den jeweiligen Fachlehrer dazu anmelden. Außerdem werden in der letzten Woche vor den Ferien von den Fachlehrern Empfehlungen für die Teilnahme an einem Förderkurs ausgesprochen. Jeder Schüler, der eine Empfehlung erhält, bringt diese bitte nach den Ferien unterschrieben wieder mit in die Schule.

Wann genau die Förderkurse stattfinden, wird zu Schuljahresbeginn über den Stundenplan bekannt gegeben.

## **Angebote der Mittagsfreizeit**

### **Alle Angebote am Montag:**

#### **Casino**

Ort: VUN-Raum im GTB  
Öffnungszeiten: 12:30 – 14:00 Uhr  
Leitung: FSJ

Der VUN-Raum verwandelt sich in der Mittagszeit zur Spielwelt!

Neben Erlebnisbillard und anderen Riesen-Brett-Spielen findet Ihr hier eine Vielzahl von Gesellschaftsspielen, die Ihr nach Lust und Laune ausprobieren könnt. Außerdem findet im Casino der Verleih von Fußbällen und anderen Spielgeräten für draußen statt.

#### **Spielplatz**

Ort: Spielplatz Schelmen-Hohenberg  
Öffnungszeiten: 13:00 – 14:00 Uhr  
Leitung: noch offen

Dank einer Elterninitiative gibt es nun einen richtig coolen Spielplatz direkt neben der Schule. Nach dem Mittagessen könnt Ihr dort nach Herzenslust klettern, spielen und jede Menge Spaß haben. Der Spielplatz hat das ganze Jahr über geöffnet, außer bei Regen, Schnee oder wenn es noch nass vom Vortag ist.

ACHTUNG! Beachtet bitte die Öffnungszeiten!!!! Außerhalb dieser Zeiten ist eine Nutzung des Spielplatzes nur in den großen Pausen gestattet!!!!

#### **Offene Mediothek**

Ort: Mediothek GTB  
Öffnungszeit: 12:00 – 14:15 Uhr  
Leitung: Frau Wehner

In der Mediothek könnt Ihr Euch Bücher, Filme, CDs oder DVDs ausleihen, rumhängen, stöbern und leise quatschen.

#### **Offenes Klassenzimmer Klasse 7**

Ort: In und vor den Klassenzimmern  
Öffnungszeit: während der Mittagspause  
Leitung: voraussichtlich Herr Navarskij, Frau Heinrich

Euer Klassenzimmer gehört Euch nun auch während der Mittagsfreizeit und wird nicht mehr abgeschlossen. Während der Mittagsfreizeit stehen Euch die ganze Zeit Herr Navarskij oder Frau Heinrich als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir leihen Euch Spielgeräte für den Pausenhof aus, helfen bei den Hausaufgaben und und und...!

Bitte beachtet, dass die Klassentüren immer offen sein sollten.

## **Alle Angebote am Dienstag:**

### **Casino**

Ort: VUN-Raum im GTB

Öffnungszeiten: 12:30 – 14:00 Uhr

Leitung: FSJ

Der VUN-Raum verwandelt sich in der Mittagszeit zur Spielwelt!

Neben Erlebnisbillard und anderen Riesen-Brett-Spielen findet Ihr hier eine Vielzahl von Gesellschaftsspielen, die Ihr nach Lust und Laune ausprobieren könnt. Außerdem findet im Casino der Verleih von Fußbällen und anderen Spielgeräten für draußen statt.

### **Bewegungslandschaft**

Ort: Sportpark

Öffnungszeiten: 12:30 – 13:30 Uhr

Leitung: FSJ vom Sportpark

Die Bewegungslandschaft im Sportpark bietet Euch neben einer Kletterwand, Trampolin und Bungee-Jumping die Möglichkeit zum toben und Buden bauen. Auf der Hängebrücke könnt Ihr außerdem Euer Schwindelgefühl erproben.

### **Spielplatz**

Ort: Spielplatz Schelmen-Hohenberg

Öffnungszeiten: 12:30 – 14:00 Uhr

Leitung: noch offen

Dank einer Elterninitiative gibt es nun einen richtig coolen Spielplatz direkt neben der Schule. Nach dem Mittagessen könnt Ihr dort nach Herzenslust klettern, spielen und jede Menge Spaß haben. Der Spielplatz hat das ganze Jahr über geöffnet, außer bei Regen, Schnee oder wenn es noch nass vom Vortag ist.

**ACHTUNG!** Beachtet bitte die Öffnungszeiten!!!! Außerhalb dieser Zeiten ist eine Nutzung des Spielplatzes nur in den großen Pausen gestattet!!!!

### **Alles, was Spaß macht!**

Ort: PC-Raum

Öffnungszeit: 12:30 – 14:15 Uhr

Leitung: Frau Paulik

Mal schreiben wir Artikel und Berichte für unsere Schülerzeitung, mal machen wir lustige Fotos auf denen wir unseren Typ verändern, uns verkleiden, schminken, uns älter oder jünger machen. Dann werden wir kleinere Turniere auf die Beine stellen wie z.B. ein Tischtennis- oder Kirschkerne-Weitspuckturnier oder wir quatschen einfach nur mal und genießen draußen das Wetter. Wir verfassen Beiträge für das Jahrbuch und surfen auch 'mal im Internet oder gehen in die Stadt, um uns ein Eis zu kaufen. Sicherlich fallen uns zusammen noch viele Dinge ein, die "Spaß" machen. Ich freue mich, wenn Ihr dabei seid.

### **„Experimentierkiste“**

Leitung: Frau Döttling-Vogt

Zeit: voraussichtlich Dienstag, 13:00 – 14:00 Uhr

Zielgruppe: Klasse 5-7

Viele haben Experimentierkästen, Experimentierbücher – ihr kennt das: mal macht man dann was daraus, aber alleine ? In dieser Mittagsstunde könnt ihr zusammen mit anderen interessierten experimentieren und dann wird alles gleich viel interessanter!

Wir untersuchen, schauen genau hin, probieren aus und entdecken immer wieder Neues mit ganz alltäglichen Dingen!

### **Offenes Atelier**

Ort: Atelier von Fr. Nadj (BK2)

Öffnungszeit: 12:00 – 14:00 Uhr

Leitung: Frau Nadj

Das "Offene Atelier" ist für alle Schüler/innen des SMG geöffnet.

"Offen" bedeutet, jeder kann vorbei kommen so oft und so lange er/sie möchte. Bei mir darf man Apfeltee trinken, quatschen, chillen, spielen, Micky Mouse Hefte lesen oder künstlerisch nach eigenen Ideen und Vorstellungen arbeiten.

Ich freue mich auf Euch!!

### **Erfinder-Werkraum**

Ort: Werkraum im Schulgebäude

Zeit: 13:00 – 14:00 Uhr

Leitung: Herr Sperlich

Der Erfinder Werkraum richtet sich an alle Schüler/innen, die Lust haben, etwas Eigenes zu erfinden und zu konstruieren. Man kann alleine oder in Gruppen arbeiten, eine tolle Erfindung nachbauen oder etwas ganz Neues erfinden. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

### **Offene Mediothek**

Ort: Mediothek GTB

Öffnungszeit: 12:00 – 14:15 Uhr

Leitung: Frau Wehner

In der Mediothek könnt Ihr Euch Bücher, Filme, CDs oder DVDs ausleihen, rumhängen, stöbern und leise quatschen.

### **Raum der Stille**

Ort: Meditationsraum im Schulgebäude

Öffnungszeiten: 12:30 – 14:15 Uhr

Leitung: Frau von Rosenberg

Im Raum der Stille können Schüler vom hektischen Alltag abschalten und in die Ruhe finden. Hilfestellung erhalten sie dabei von Frau von Rosenberg, die mittels Traumreisen oder Massagen die Schüler in die Ruhe führt.

### **Offenes Klassenzimmer Klasse 5**

Ort: In und vor den Klassenzimmern

Öffnungszeiten: während der ganzen Mittagspause

Leitung: Frau Schöllner

Dein Klassenzimmer sollte auch ein Ort des Rückzugs sein. Du darfst Dich dort „heimelig“ fühlen. Deswegen bleiben die Klassenzimmer während den Pausen geöffnet. Damit Ihr Euch nicht so alleine fühlt, bin ich da und spiele oder quatsche mit Euch.

Bitte beachtet, dass die Klassentüren immer offen sein sollten.

### **Offenes Klassenzimmer Klasse 6**

Ort: In und vor den Klassenzimmern

Öffnungszeit: während der ganzen Mittagspause

Leitung: Herr Navarskij

Euer Klassenzimmer gehört Euch nun auch in der Mittagsfreizeit. Herr Navarskij steht Euch die ganze Zeit als Ansprechperson zur Verfügung, spielt mit Euch oder leiht Euch Spielgeräte für den Pausenhof aus.

Bitte beachtet, dass die Klassentüren immer offen sein sollten.

## **Alle Angebote am Donnerstag:**

### **Casino**

Ort: VUN-Raum im GTB  
Öffnungszeit: 12:30 – 14:00 Uhr  
Leitung: FSJ

Der VUN-Raum verwandelt sich in der Mittagszeit zur Spielwelt!

Neben Erlebnisbillard und anderen Riesen-Brett-Spielen findet Ihr hier eine Vielzahl von Gesellschaftsspielen, die Ihr nach Lust und Laune ausprobieren könnt. Außerdem findet im Casino der Verleih von Fußbällen und anderen Spielgeräten für draußen statt.

### **Bewegungslandschaft**

Ort: Sportpark  
Öffnungszeit: 12:30 – 13:15 Uhr  
Leitung: noch offen

Die Bewegungslandschaft im Sportpark bietet Euch neben einer Kletterwand, Trampolin und Bungee-Jumping die Möglichkeit zum Toben und Buden bauen. Auf der Hängebrücke könnt Ihr außerdem Euer Schwindelgefühl erproben.

### **Spielplatz**

Ort: Spielplatz Schelmen-Hohenberg  
Öffnungszeit: 12:30 – 14:00 Uhr  
Leitung: noch offen

Dank einer Elterninitiative gibt es nun einen richtig coolen Spielplatz direkt neben der Schule. Nach dem Mittagessen könnt Ihr dort nach Herzenslust klettern, spielen und jede Menge Spaß haben. Der Spielplatz hat das ganze Jahr über geöffnet, außer bei Regen, Schnee oder wenn es noch nass vom Vortag ist.

**ACHTUNG!** Beachtet bitte die Öffnungszeiten!!!! Außerhalb dieser Zeiten ist eine Nutzung des Spielplatzes nur in den großen Pausen gestattet!!!!

### **Geschenkewerkstatt**

Leitung: Herr Zumbiel  
Zeit: 13:00 – 14:00 Uhr  
Zielgruppe: Klassen 5-12 und ALLE Mitarbeiter

In einer Woche ist schon wieder Weihnachten? Oder Geburtstag der Oma? Muttertag?

Es muss ja nicht immer einen vorgegebenen Grund geben, einem lieben Menschen eine kleine Freude zu machen.

Hier in der Geschenkewerkstatt kannst Du schon frühzeitig anfangen ein persönliches Geschenk zu entwickeln und herzustellen. Vielleicht wird spezielles Material dafür benötigt, das Du erst noch beschaffen musst?

Wie auch immer, bei der Lösung von Problemen kann man gemeinsam Wege suchen.

Darauf freu ich mich schon.

### **Tischtennis**

Zeit: 12:30 - 14:15 Uhr  
Öffnungszeit: Im Ganztagshaus bei der Tischtennisplatte  
Leitung: Frau Paulik

Wir spielen Tischtennis... Einzel, Doppel und auch Rundlauf. Wer Lust hat, kann auch seinen eigenen Schläger mitbringen.

## **Spaß-Theater**

Ort: Musiksaal GTB  
Öffnungszeit: 12:30 – 13:30 Uhr  
Leitung: Frau Niezel

Hier könnt Ihr mit viel Witz in fremde Figuren schlüpfen, Euch auf der Bühne im Musiksaal ausprobieren und Euch einfach mal der Kreativität hingeben. Unterstützt werdet Ihr dabei von Frau Niezel, die auch die Theater-AG leitet.

## **Offene Mediothek**

Ort: Mediothek GTB  
Öffnungszeit: 12:00 – 14:15 Uhr  
Leitung: Frau Wehner

In der Mediothek könnt Ihr Euch Bücher, Filme, CDs oder DVDs ausleihen, rumhängen, stöbern und leise quatschen.

## **Offenes Klassenzimmer Klasse 5**

Ort: In und vor den Klassenzimmern  
Öffnungszeiten: während der ganzen Mittagspause  
Leitung: Frau Schöllner

Dein Klassenzimmer sollte auch ein Ort des Rückzugs sein. Du darfst Dich dort „heimelig“ fühlen. Deswegen bleiben die Klassenzimmer während den Pausen geöffnet. Damit Ihr Euch nicht so alleine fühlt, bin ich da und spiele oder quatsche mit Euch.  
Bitte beachtet, dass die Klassentüren immer offen sein sollten.

## **Offenes Klassenzimmer Klasse 6**

Ort: In und vor den Klassenzimmern  
Öffnungszeit: während der ganzen Mittagspause  
Leitung: Herr Navarskij

Euer Klassenzimmer gehört Euch nun auch in der Mittagsfreizeit. Herr Navarskij steht Euch die ganze Zeit als Ansprechperson zur Verfügung, spielt mit Euch oder leiht Euch Spielgeräte für den Pausenhof aus.

Bitte beachtet, dass die Klassentüren immer offen sein sollten.

## **Offenes Klassenzimmer Klasse 7**

Ort: In und vor den Klassenzimmern  
Öffnungszeit: während der Mittagspause  
Leitung: voraussichtlich Herr Navarskij, Frau Heinrich

Euer Klassenzimmer gehört Euch nun auch während der Mittagsfreizeit und wird nicht mehr abgeschlossen. Während der Mittagsfreizeit stehen Euch die ganze Zeit Herr Navarskij oder Frau Heinrich als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir leihen Euch Spielgeräte für den Pausenhof aus, helfen bei den Hausaufgaben und und und...!

Bitte beachtet, dass die Klassentüren immer offen sein sollten.

## **Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2012/13**

### **Japanisch-AG**

Ort: Wildermuth-Gymnasium Tübingen

Der Unterricht findet einmal wöchentlich zwei Stunden statt.

Ziel ist eine allgemeine Sprachfähigkeit, das Erlernen der Silbenschriften Hiragana und Katakana sowie von Kanji und die Beschäftigung mit der Kultur des Landes. Für diese Sprachkurse kommen in erster Linie sprachlich interessierte Schüler der Klassen 8 – 10 und der Jahrgangsstufe 1 und 2 in Frage.

Wir machen u.a. auch Kalligraphie, zeigen Filme, laden japanische Gäste ein und gehen auch einmal zum Japanisch-Essen.

Relativ neu ist, dass Schüler, die an der AG ein Jahr teilgenommen haben, in der Jahrgangsstufe 1 und 2 Japanisch als Wahlfach wählen können und die erreichten Notenpunkte ins Abiturzeugnis einbringen können. Weitere Informationen liegen im Sekretariat aus.

### **Spirit-AG „Take your time, enjoy your spirit“**

Leitung: Frau Schultz und Frau Jäger

Zeit: Nach Vereinbarung

Zielgruppe: Kl. 9 – J2

Nimm dir eine Auszeit für christliche Events in unserer Region (z.B. Jugendgottesdienste, Taizégebete, Jugendtag in Untermarchtal, Franziskusfest in Sießen, Lobpreiskonzert in Ravensburg). In der Spirit-AG hast du Gelegenheit, um Fragen über „Gott und die Welt“ zu bereden, meditative und spirituelle Elemente in Gemeinschaft zu erfahren und in der Schule mitzugestalten. Auch alltägliche Dinge wie Sport, Musik, gemeinsames Vespere oder Filme anschauen wollen wir in der Gemeinschaft erleben.

### **Small-Band (Kl. 5 – 7)**

Leitung: Herr Wester (Musiklehrer am PKG)

Zeit: Mittwoch, 13.30 – 14.15

Ort: Aula SMG

Für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, die ein Blasinstrument, Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass oder Schlagzeug spielen und Lust haben, gemeinsam rockige Musik zu machen.

Die Small-Band bietet den idealen Einstieg für das Spielen in der Big-Band (ab Klasse 8).

Diese AG findet in Kooperation mit dem Paul Klee-Gymnasium statt.

### **Chor I für alle Fünftklässler**

Leitung: Frau Schork

Zeit: Donnerstag, 12.05 – 12.50 (Beginn: 13.09.2012)

Ort: Musiksaal II

In diesem Jahr wollen wir in der Weihnachtszeit ein Musical aufführen, das die Weihnachtsgeschichte in moderner Version erzählt. Die Lieder sind schwungvoll, majestätisch, energisch, erzählend, ... es gibt sogar einige Solo-Lieder. Und wir brauchen natürlich viele Mitspieler, Maria und Josef, Kaiser Augustus, Reisende, Banker, Landstreicher, ...

## **Chor II für Klasse 6 und 7**

Leitung: Frau Schork

Zeit: Donnerstag, 13:00 – 14:00 Uhr (Beginn: 13.09.2012)

Ort: Musiksaal II

Freude am gemeinsamen Singen und neue Projekte gestalten – so lautet das Motto für diesen Chor. Songs aus dem Rock-/Pop-Bereich mit Bandbegleitung, Mitwirkung bei einem größeren Projekt am Schuljahresende, ... Probenfreizeit im Frühjahr, ...

Und natürlich halten wir an guten Traditionen fest: Das Adventskonzert in der Wallfahrtskirche Wegental findet in diesem Jahr am 19. Dezember statt.

## **Orchester-Bläser**

Leitung: Frau Prauser

Zeit: Donnerstag, 13.00-14.00

Zielgruppe: Für alle Holz- und Blechbläser...

Wir proben eigene Musikstücke und solche, die dann mit dem Sinfonieorchester des SMG zusammen gespielt werden.

## **Sinfonie-Orchester des SMG**

Leitung: Frau Prauser

Zeit: Dienstag, 13.00-14.00

Zielgruppe: alle

Für alle Streicher und eine feste Bläserbesetzung (in Absprache mit Frau Prauser)

Jetzt ist es endlich soweit: wir haben ein echtes Sinfonieorchester. Es können alle Streicher der Schule mitspielen, sowie eine Auswahl an Holz- und Blechbläsern. Und dann los: Musik!

## **Eltern-Lehrer-Chor**

Leitung: Frau Prauser

Zeit: Dienstag 18.30-20.00

Zielgruppe: Eltern und Lehrer

Lieder und mehr - für alle die schon immer gerne singen oder jetzt damit anfangen wollen...

Auf dem Programm steht unter anderem ein Musical zusammen mit dem Chor III, der Bigband und dem Orchester des SMG

## **DELF-AG**

Leitung: Frau Hanfland

Zeit: noch offen

Zielgruppe: Klassen 10 -12

Seine Französischkenntnisse verbessern und gleichzeitig das internationale Sprachzertifikat DELF (B1/B2) erwerben, das sind die Ziele dieser AG.

Wer plant, Französisch in der Oberstufe abzuwählen, für den ist das Sprachzertifikat ein Nachweis, der bei Institutionen und Unternehmen in der ganzen Welt anerkannt ist.

Wer vorhat, mit Französisch weiterzumachen, für den ist diese AG sinnvoll, um die vier Grundkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben auszubauen.

Auf jeden Fall werden wir viel Spaß dabei haben! A bientôt

## **Jahrbuch-AG**

Leitung: Herr Zumbiel

Zeit: nach Vereinbarung

Zielgruppe: ab Klasse 8 - jüngere Schüler nach Absprache

Das Schulleben des SMG wird im Jahrbuch „Jahreszeiten“ dokumentiert. Schüler, Eltern und Freunde der Schule können dabei schreibend, zeichnend, fotografierend oder organisierend mitwirken. Das Redaktionsteam mit Schülern, Eltern und Lehrern koordiniert die Beiträge und begleitet die Jahrbuchproduktion. Das Redaktionsteam trifft sich ca. 5x - 6x pro Jahr, dazu kommt „Heimarbeit“, soviel man investieren möchte und kann. Wir freuen uns über weitere Interessenten von Schüler-, Eltern- und Lehrerseite. Interessenten melden sich bei Herr Zumbiel. Darauf freu ich mich schon...

## **Kajak-AG (Anfänger und Fortgeschrittene)**

Leitung: Herr Sperlich

Wie in den letzten Jahren findet die Kajak-AG für Anfänger und Fortgeschrittene statt.

Im kommenden Schuljahr soll wieder Anfängern die Möglichkeit gegeben werden, Grundtechniken zu erlernen und erste Erfahrungen mit dem Kajak zu sammeln.

Fortgeschrittene der letztjährigen AG's sollen Erlerntes festigen und verbessern (z.B. Eskimotieren; Helfen und Sichern) und spezielle Techniken des Wildwasserfahrens erlernen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse!

Die Kajak-AG steht Schülern der Klassen 6 -12 offen.

## **Kletter AG**

Leitung: Herr Stempfle, Frau Stolpp

**Zeit:** 5 Termine Kletterwand Tübingen (ab der 2. Schulwoche an 5 Nachmittagen ca. 3 h),  
2 Termine Kletterhalle Stuttgart oder Reutlingen im November 2011 jeweils nach der 4. Stunde

1 Termin Exkursion auf die Schwäbische Alb, ganztägig

Beginn in der 2. Schulwoche an der Paul-Horn-Arena in Tübingen. Wochentag wird noch bekannt gegeben.

**Kosten:** Für die ersten 8 Termine: 55 € (inklusive Fahrtkosten nach Stuttgart und falls nötig Material)

**Maximale Teilnehmerzahl:** 14

**Teilnahme ab Klasse 8** (für die Fortgeschrittenen – Gruppe der GTB bereits ab Klasse 7) möglich.

Auch in diesem Jahr wird es am St. Meinrad Gymnasium eine Kletter-AG geben.

Neben Teilnehmern, die bereits im letzten Jahr dabei waren, können in diesem Jahr auch wieder Schülerinnen und Schülern neu aufgenommen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das benötigte Material wird gestellt.

Die Anfänger werden Schritt für Schritt ans Sportklettern in der Halle herangeführt.

Zunächst geht es darum verschiedene Sicherungs- und Klettertechniken kennen zu lernen und sicher anwenden zu können.

Für die Fortgeschrittenen geht es in diesem Jahr vor allem darum, die Klettertechnik weiter zu verbessern. Ein Schwerpunkt wird das Klettern und Sichern im Vorstieg sein. Die Einschätzung einer Route im Bezug auf die eigene Leistungsfähigkeit wird hierbei eine wichtige Rolle spielen. Es kann in zwei Stufen das DAV-Kletterabzeichen für Toprope und für den Vorstieg erworben werden.

## **Mädchen-Fußball-AG**

Leitung: Herr Buchweitz

Zeit: voraussichtlich Donnerstag, 13:00 – 14:00 Uhr

Zielgruppe: Klassen 5-12

In der Mittagspause beim Fußball entspannen? Mit anderen Mädchen aus verschiedenen Klassen die Zeit verbringen? Grundlagen der Fußball-Technik lernen und verstehen? Bei unterhaltsamen Koordinationsspielen Spaß haben und eure Beweglichkeit schulen?

Abwechslung und Bewegung in euren anstrengenden Schulalltag bekommen?

Das alles könnt ihr bei der Mädchen-Fußball-AG erleben. Die AG richtet sich ausdrücklich nicht nur an Mädchen, die schon im Verein spielen, sondern auch an alle an Bewegung, Mannschaftssport und Fußball interessierten Mädchen.

## **Volleyball-AG**

Leitung: Herr Gräf

Zeit: noch offen

Zielgruppe: Klassen 5-12

Die Volleyball-AG ist für alle Schüler und Schülerinnen gedacht, die gerne Volleyball spielen.

Dabei ist es egal, ob ihr bereits im Verein spielt oder blutige Anfänger seid. Unterstützt wird die AG vom TV Rottenburg. In den AG-Stunden wird ein aktiver Erstliga-Spieler als Trainer dabei sein, der uns gerne die Tricks der Profis zeigt. Für die etwas älteren Schüler und Schülerinnen besteht die Möglichkeit eine Ausbildung zum „Volleyball-Mentor“ zu machen. Die Mentoren können und sollen dann ihr Wissen an die Jüngeren AG-Teilnehmer weitergeben. Dass wir auch an Wettkämpfen von „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmen können ist selbstverständlich. Zudem werden wir immer wieder die Gelegenheit haben die Profis vom TVR hautnah in Aktion zu erleben. Sei es als Zuschauer in der Paul Horn Arena, als Ballkinder während eines Bundesligaspiels oder auch beim Einlaufen mit den Profis vor einem Spiel.

## **Judo-AG**

Leitung: Herr Eltgen

Zeit: 12:45 – 14:00 Uhr

Ort: OLH

Im Mittelpunkt stehen das Erlernen der Fallschule und verschiedener Würfe; begleitend werden die Bodentechniken gelernt. Dazu kommen spielerische Gymnastik und konditionsfördernde Übungen, die die Koordination verbessern und Freude an der Bewegung vermitteln. Außerdem werden Elemente aus der Selbstverteidigung vorgestellt.

Fairplay im Umgang mit dem Partner spielt eine große Rolle, ebenso Themen wie „Vertrauen aufbauen“ und „Verantwortung übernehmen“. Vorausgesetzt wird ein kontinuierlicher Besuch der AG über das Schuljahr hinweg. Die Teilnahme an einem Jugend-trainiert-für-Olympia Judo-Wettkampf ist auch für Anfänger möglich. Zum Abschluss wird in Kooperation mit dem TV Rottenburg eine Judo-Gürtelprüfung angeboten.

## **Schülerzeitung – „Das schwarze Schaf“**

Leitung: Sarah Gerster, Naomi Hage, Nadine Migesel, Marisa Raiser

Zeit: Immer dann, wenn ihr grad Lust zum Schreiben habt

Treffen: Nach Vereinbarung

Zielgruppe: Alle Schüler/innen - ohne Ausnahme

Wollt ihr neue Leute kennenlernen und jede Menge Spaß haben? Wenn ihr was zu sagen habt oder einfach gerne schreibt, dann kommt zu uns. Wir geben euch die Möglichkeit, nicht nur die Zeitung selbst, sondern auch die Schule zu verändern. Wir sind offen für eure Ideen, Wünsche und natürlich auch für euch. Die Schülerzeitung ist offen für Schüler aller Altersgruppen, und je unterschiedlicher ihre Mitglieder, desto mehr Leute wird sie auch ansprechen.

### Schülermonatskarten Schuljahr 2012/2013

Allgemeines / Befreiungen / Stand: 31.05.12

### Eigenanteile und Bestellsystem für alle Schularten ab den Klassen 5

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

für alle Fahrschüler, die eine nächstgelegene Schule derselben Schulart besuchen, übernimmt der Landkreis Tübingen in der Regel die Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, abzüglich eines Eigenanteils. Der Eigenanteil ist selbst zu tragen und beläuft sich derzeit je Beförderungsmonat auf

- 33,70 € (Höhe des Fahrpreises einer Naldo-Wabe (36,20 €) abzüglich 2,50 €) für die weiterführenden Schulen ab den Klassen 5
- 14,80 € (44 % des regulären Eigenanteils) für Haupt-, Förder-, Sonder- und Werkrealschüler ab Klasse 5 bis Klasse 9

Der Eigenanteil ist an den Tarif des Verkehrsverbundes Naldo gekoppelt. Eine Änderung in der Höhe des Eigenanteils zum 01.01.2013 ist daher zu erwarten.

Beachten Sie, dass nur dann Kosten der Schülerbeförderung vom Landkreis übernommen werden können, wenn die satzungsrechtlichen Bestimmungen um einen Grundanspruch zu erhalten, z. B. Mindestentfernung, Besuch der nächstgelegenen Schule, erfüllt sind. Falls eine nicht nächstgelegene Schule besucht wird, müssen diese Kosten zur weiter entfernten Schule selbst getragen werden. In diesen Fällen erhöht sich der Eigenanteil um diesen Zusatzbetrag. Dies gilt auch für alle Schüler, die eine Befreiung von der Zahlung der Eigenanteile erhalten haben. Die Zuzahlung zur weiter entfernten Schule muss selbst getragen werden.

#### Bestellverfahren

Alle Schülerinnen und Schüler, die über das Schulsekretariat Monatskarten bestellen wollen, müssen einen Bestellschein ausfüllen. Den Bestellschein bekommen Sie bei den Schulsekretariaten. Der genaue und späteste Abgabetermin für die Bestellscheine gibt das jeweilige Sekretariat der besuchten Schule an.

#### 3-Kind-Befreiung

Familien mit mehr als zwei schulpflichtigen Kindern, die alle eigenanteilspflichtig sind (ab Klasse 5), können für das dritte und alle weiteren Schüler vom Eigenanteil befreit werden. Zu bezahlen sind die beiden höchsten Eigenanteile. Um diese Befreiung zu beantragen, legen Sie bitte zum Bestellschein den Antrag, die Monatskarten oder andere Zahlungsnachweise für die beiden höchsten Eigenanteilen beim Schulsekretariat vor.

Für Familien die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (SGB II, SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag, AsylbLG) etc. haben, gilt diese Befreiungsregelung nicht.

#### Befreiung von der Zahlung der Eigenanteile

Wenn Sie Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, nach dem 3. oder 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, oder wenn Sie Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, dann kann der Eigenanteil über das Bildungs- und Teilhabepaket erstattet werden. Antragsformulare sind bei den Schulen, den Schulträgern oder im Internet [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) erhältlich. Die Anträge sind im Schulsekretariat, bzw. über den zuständigen Schulträger mit den entsprechenden Nachweisen abzugeben. In bestimmten Fällen ist auch weiterhin eine Befreiung vom Eigenanteil im Rahmen der Satzung zur Schülerbeförderung möglich. Ein Merkblatt „Befreiungen“ steht zur Verfügung

## Schülermonatskarten – Befreiungen

### Kostenübernahme Schülerbeförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für alle Schularten ab den Klassen 5

Seit Januar 2012 kann die Befreiung von der Zahlung der Eigenanteile in der Schülerbeförderung bei sozialen Härtefällen u.a. über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) beantragt werden.

#### 1. Grundvoraussetzung für eine Kostenerstattung ist in allen Fällen:

- Besuch der nächstgelegenen Schule, derselben Schulart
- Mindestentfernung zur nächstgelegenen Schule (3 km bei allgemeinbildenden Schulen) Kosten, die wegen des Besuchs einer nicht nächstgelegenen Schule entstehen, können nicht erstattet werden.

#### 2. Kostenerstattung im Bildungs- u. Teilhabepaket (BuT)

##### 2.1. Berechtigte sind Empfänger von Leistungen nach dem

- Sozialgesetzbuch Zwei (SGB II)
- 3. oder 4. Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölf (SGB XII)
- Bundeskindergeldgesetz (BKGG) - Wohngeld (§6 (2)), oder Kinderzuschlag (§6 (1))
- Asylbewerberleistungsgesetz

##### 2.2. Schüler im Schülerlistenverfahren (Fahrkartenausgabe über Schule)

###### 2.2.1. Wohnsitz im Landkreis Tübingen

Antragstellung über die Schule bzw. den Schulträger an das Landratsamt Tübingen, Abteilung Soziales. Die Anträge sind bei den Schulen, den Schulträgern oder im Internet [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die Befreiung erst ab Antragsstellung bewilligt werden kann.

###### 2.2.2. Wohnsitz in einem **anderen** Landkreis

a) Sofern mit der zuständigen BuT-Stelle (Sozialamt/Jobcenter) eine Abtretung der Ansprüche an das Landratsamt Tübingen, Sachgebiet Schülerbeförderung vereinbart wurde, ist die kostenfreie Ausgabe der Fahrkarten im Listenverfahren möglich. (Formular 2)

(Schüler, die im Landkreis Freudenstadt, oder Böblingen wohnen, haben diese Möglichkeit nicht; hier gilt b))

b) Ansonsten wird der Eigenanteil vom Konto abgebucht und kann dann bei der zuständigen BuT-Stelle erstattet werden. Bitte benutzen Sie deren Antragsformulare.

##### 2.3. Schüler in Sonderverkehren, die den Eigenanteil bezahlen

Antragstellung über Schule/Schulträger an das Landratsamt Tübingen, Abteilung Soziales analog 2.2.1. Bei landkreisfremden Schüler Antragstellung in Abstimmung mit Schule/Schulträger bei zuständiger BuT-Stelle analog 2.2.2. a) (Formular 3) oder Erstattungsverfahren analog 2.2.2. b).

##### 2.4. Alle anderen Schüler

Die Fahrkarten werden vom Kunden bezahlt und von der zuständigen BuT-Stelle erstattet. Bei Schülern aus dem Landkreis Tübingen erfolgt die Antragstellung über den Schulträger (Nachweise über Ausgabe z.B. Fahrkarten notwendig) an das Landratsamt Tübingen, Abteilung Soziales analog 2.2.1. Bei landkreisfremden Schülern erfolgt die Erstattung gemäß dem Verfahren der zuständigen BuT-Stelle.

### 3. Befreiung vom Eigenanteil nach Satzung

Sofern keine Kostenübernahme nach BuT möglich ist, kann in Ausnahmefällen von der Zahlung der Eigenanteil gegebenenfalls gemäß der Satzung über die Erstattung von notwendigen Schülerbeförderungskosten befreit werden. Für Detailfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Schulträger.

Weitere Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Schulträger oder hier:

Landratsamt Tübingen

Abt. Verkehr und Straßen und Abt. Soziales

bildungspaket@kreis-tuebingen.de

[www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de)